

	<p>Objekt: Rahmenbett, Seitenwände in gedrechselte Eckpfosten eingezapft</p> <p>Museum: Archäologisches Landesmuseum Baden Württemberg Benediktinerplatz 5 78467 Konstanz 07531/9804-0 info@konstanz.alm-bw.de</p> <p>Inventarnummer: 2001-0319-0058-9002</p>
--	---

Beschreibung

Das Bett stammt aus Grab 58 von Trossingen, einem reich ausgestatteten Männergrab, das sich durch eine exzellente Holzerhaltung auszeichnet. Das Bett wurde nach den Dendrodaten des Bodenbrettes offenbar speziell für die Bestattung angefertigt und mit Hilfe eines Dachaufsatzes in einen Sarg bzw. ein Grabhaus umgewandelt. Entsprechende Betten sind nur aus reich ausgestatteten Gräbern bekannt (z.B. Domgrab Köln, Lauchheim Grab 27, Oberflacht Grab 211) und waren offenbar Prestigeobjekte.

Fundort: Trossingen, Kr. Tuttlingen, Gräberfeld, Löhr- und Schulstraße, Grab 58.

Grunddaten

Material/Technik:	Bettgestell: Buche; Bodenbrett: Eiche
Maße:	Länge: 210 cm, Breite: 60 cm (lichte Weite: 55 cm)

Ereignisse

Hergestellt	wann	580 n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Trossingen

Schlagworte

- Grabbeigabe

Literatur

- Theune-Großkopf, Barbara (2010): Mit Leier und Schwert. Das frühmittelalterliche Sängergrab von Trossingen. Friedberg, S. 74ff.